

Kassel, 14.02.2008

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 28.01.2008, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 17.01.2008 ordnungsgemäß einberufene 19. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten einen aktualisierten Terminplan für das Jahr 2008.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

- 6. Bericht zum Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.714 –

und

- 26. Wahlrecht für alle**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.775 –

Die Anträge wurden in der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am 17.01.2008 nicht behandelt.

- 30. Grundstückserwerb in den Gemarkungen Kassel und Niederrhoden**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.780 –

Die Sitzung des Grundstücksausschusses am 28.01.2008 ist ausgefallen.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser teilt mit, dass nachfolgende Tagesordnungspunkte wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

4. Sanierung der städtischen Bäder

Vorlage des Magistrats
- 101.16.711 –

und

5. Bäderkonzept

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.726 –

sowie

17. Wohnstadt investieren statt verkaufen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.534 –

und

18. Kauf von Wohnstadtwohnungen

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.752 –

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser beantragt auf Wunsch des Magistrats die Erweiterung der Tagesordnung um die als Tischvorlage verteilte Vorlage des Magistrats „Mündener Straße“, 101.16.785.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Tagesordnung wird erweitert um den Antrag des Magistrats betr. Mündener Straße, 101.16.785.

Der Aufruf erfolgt als Tagesordnungspunkt 31.

Es ist beabsichtigt, diesen neuen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird vor Aufruf von Tagesordnungspunkt 31 gefasst.

Stadtverordneter Beig beantragt für die Fraktion B90/Grüne die Tagesordnungspunkte

17. Wohnstadt: Investieren statt verkaufen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.545 –

und

18. Kauf von Wohnstadtwohnungen

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.752 –

vorzuziehen und auf jeden Fall in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Behandlung der beiden Tagesordnungspunkte 17 und 18 in der heutigen Sitzung wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzende Müller, Fraktion B90/Grüne, beantragt Tagesordnungspunkt

16. Erste Hilfe auf Spielplätzen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.526 –

heute von der Tagesordnung abzusetzen.

Sie bittet, den Antrag zunächst dem Jugendhilfeausschuss zwecks Anhörung zuzuleiten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 16 von der Tagesordnung wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser wird den Antrag dem Jugendhilfeausschuss zur Anhörung zuleiten.

Stadtverordnete Jakat beantragt für die SPD-Fraktion Tagesordnungspunkt

21. Public Viewing

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.725 –

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, FDP, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 21 von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **zugestimmt**.

Gemäß § 10 (5) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel wird der Tagesordnungspunkt entsprechend seinem Eingang in die Tagesordnung I in eine der nächsten Sitzungen eingereiht.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt den Beschluss des Ortsbeirates Wehlheiden vom 13.12.2007 betr. Bäderkonzept für Kassel bekannt.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 253, 254 und 256 bis 265 sind beantwortet.

Die Frage Nr. 102.16.263 ist zurückgezogen.

Die schriftliche Beantwortung der Zusatzfrage des Stadtverordneten Liebetrau zur Frage Nr. 102.16.253: „Sind in diesen Bebauungsplänen die jetzt vorgelegt werden oder fast zum Abschluss kommen die Forderungen des Ortsbeirates eingearbeitet worden oder sind die Bebauungspläne so beibehalten worden wie ursprünglich vorgelegt?“ sagt Stadtbaurat Witte zu.

Die schriftliche Beantwortung der Zusatzfrage zu Frage Nr. 102.16.254 „Wie viele Bußgelder gab es und in welcher Höhe?“ sagt Bürgermeister Junge zu.

4. Sanierung der städtischen Bäder

Vorlage des Magistrats

- 101.16.711 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Sanierung der bestehenden Hallen- und Freibäder der Stadt Kassel wird als priorisierte Lösung weiter untersucht.

Vor einer endgültigen Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung wird durch einen externen Fachberater die Kostenkalkulation noch einmal differenziert überprüft. Dabei soll fachlich auch analysiert werden, ob die Sanierung der Bäder mittel- und langfristig aufgabenadäquate Angebotsstrukturen schafft. Im Rahmen dessen soll auch die Beteiligung an einem neuen Hallenbad in Niestetal geprüft werden.

2. Im Haushalt 2008 und in der mittelfristigen Finanzplanung 2009 bis 2011 werden pro Jahr 5 Mio. € für Investitionen bereitgestellt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und notwendige Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. "

➤ Änderungsantrag Fraktion B90/Grüne

I.) Ziffer 1. des Beschlusstextes wird wie folgt geändert:

„Die Stadt Kassel spricht sich - nach derzeitigem Sachstand – für die Sanierung aller bestehenden Hallen- und Freibäder aus.“

Vor dem Beginn der Sanierung wird durch einen externen Fachberater die Kostenkalkulation noch einmal differenziert überprüft. Dabei soll fachlich auch analysiert werden, **wie** die Sanierung der Bäder mittel- und langfristig aufgabenadäquate Angebotsstrukturen schafft. Im Rahmen dessen soll auch die Beteiligung an einem neuen Hallenbad in Niestetal geprüft werden.

II.) Ziffer 1. des Beschlusstextes wird um folgenden Satz ergänzt:

„Die Ergebnisse werden den Stadtverordneten spätestens im April 2008 vorgelegt.“

III.) Ziffer 2 des Beschlusstextes wird gestrichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Abschnitt I des Änderungsantrages der Fraktion B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Sanierung der städtischen Bäder, 101.16.711, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordneter Häfer, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Abschnitt II des Änderungsantrages der Fraktion B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Sanierung der städtischen Bäder, 101.16.711, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Abschnitt III des Änderungsantrages der Fraktion B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Sanierung der städtischen Bäder, 101.16.711, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Ziffer 1, erster Absatz wird um folgenden Satz ergänzt:

„... Der Umbau des Auebads als Flussbad wird als Konzept untersucht, die dafür notwendigen Investitionen und die jährlichen Betriebskosten werden ermittelt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Sanierung der städtischen Bäder, 101.16.711, wird **abgelehnt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Sanierung der bestehenden Hallen- und Freibäder der Stadt Kassel wird als priorisierte Lösung weiter untersucht.

Vor einer endgültigen Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung wird durch einen externen Fachberater die Kostenkalkulation noch einmal differenziert überprüft. Dabei soll fachlich auch analysiert werden, ob die Sanierung der Bäder mittel- und langfristig aufgabenadäquate Angebotsstrukturen schafft. Im Rahmen dessen soll auch die Beteiligung an einem neuen Hallenbad in Niestetal geprüft werden.

Die Ergebnisse werden den Stadtverordneten spätestens im April 2008 vorgelegt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und notwendige Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderten Antrag des Magistrats betr. Sanierung der städtischen Bäder, 101.16.711, wird **zugestimmt**.

5. Bäderkonzept Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.726 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept zur Zukunft der Städtischen Bäder vorzulegen, welches die Sanierung im Bestand möglichst an mehreren Standorten umfasst unter Berücksichtigung des Erhalts des Auebades als Freibad sowie der Errichtung eines neuen, zentral gelegenen Hallenbades sowie der Errichtung einer 50-Meter-Wettkampfbahn, welches für die benötigten Kapazitäten der Schwimmsport treibenden Vereine, der Schulen und der die Schwimmbäder in der Freizeit besuchenden Menschen ausgelegt ist.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Bäderkonzept, 101.16.726, wird **abgelehnt**.

- 6. Bericht zum Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.714 -

Abgesetzt

- 7. RATIO - Erweiterung**
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.463 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

In der Stadtverordnetenversammlung vom 13.11.2006 ist beschlossen worden, eine rechtliche Prüfung vorzunehmen, ob der Klageweg gegen die Stadt Baunatal bezüglich der RATIO - Erweiterung beschritten werden kann.

1. Welche Ergebnisse hat die Prüfung ergeben?
2. Welche Schritte hat der Magistrat unternommen, die Stadt Baunatal zur Abstimmung der Bauleitpläne mit der Stadt Kassel zu bewegen?
3. Haben Gespräche mit der Stadt Baunatal dazu geführt, die Erweiterungspläne des RATIO zu stoppen?
4. Sind Gespräche mit dem RP geplant, um ähnliche Fälle in Zukunft zu vermeiden?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet für den Magistrat die Anfrage.

Die Anfrage ist beantwortet.

- 8. Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.465 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, entsprechend einem mehrfach gefassten Beschluss des Ortsbeirats Oberzwehren, der auch von einer Bürgerinitiative, die auch bereit ist, Spendengelder einzuwerben, unterstützt wird, einen Vorschlag zur Realisierung für die Erweiterung der Friedhofskapelle in Oberzwehren vorzulegen. **Dabei ist das Friedhofskonzept für die ganze Stadt zu berücksichtigen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren, 101.16.465, wird **abgelehnt**.

9. Flughafenneubau Calden Beteiligungsrisiko prüfen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.470 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

im Rahmen seiner Beteiligung an der Flughafen GmbH Kassel-Calden, die Doktorarbeit von Ulrich Hüp auf planungsrechtliche Konsequenzen für Kassel-Calden zur Abschätzung des Beteiligungsrisikos zu untersuchen und darüber im **April 2008** im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr.
Flughafenneubau Calden Beteiligungsrisiko prüfen, 101.16.470, wird
abgelehnt.

- 10. Arbeitslosengeld 2 Rechtlichen Rahmen in der Praxis umsetzen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.471 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 11. Keine weitere Reduzierung der Anzahl oberirdischer Parkplätze**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.476 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 12. Video-Überwachung**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.481 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 13. Für einen sozial gerechten Mindestlohn in den kommunalen Betrieben
und städtischen Beteiligungsgesellschaften**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.499 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 14. Tariftreue sicherstellen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.501 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 15. Nutzungskonzept Südflügel**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.522 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 16. Erste Hilfe auf Spielplätzen**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.526 -

Abgesetzt

- 17. Wohnstadt: Investieren statt verkaufen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.534 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 18. Kauf von Wohnstadtwohnungen**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.752 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

19. Großbildleinwände anlässlich Fußballeuropameisterschaft 2008

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.16.716 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert **zu prüfen, inwieweit** öffentliche Übertragungen der Endrunde der Fußballeuropameisterschaft 2008 auf Großbildleinwänden in Kassel, dem so genannten Public Viewing, zu realisieren **sind und sich für deren Realisierung einzusetzen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Großbildleinwände anlässlich Fußballeuropameisterschaft 2008, 101.16.716, wird **zugestimmt.**

20. Fachkompetenz des Naturschutzbeirates nutzen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und Grüne

- 101.16.722 -

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Magistrat der Stadt Kassel, die Beratungskompetenz des Naturschutzbeirates der Stadt Kassel in den Bereichen, die in seiner Geschäftsordnung beschrieben sind, öfters zu nutzen. **In der Regel** viermal im Jahr sollte der Naturschutzbeirat einberufen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne betr. Fachkompetenz des Naturschutzbeirates nutzen, 101.16.722, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der letzte Satz des gemeinsamen Ursprungsantrages der Fraktionen von SPD und B90/Grüne „Mindestens viermal im Jahr sollte der Naturschutzbeirat einberufen werden“ wird gestrichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne betr. Fachkompetenz des Naturschutzbeirates nutzen, 101.16.722, wird **abgelehnt**.

21. Public Viewing Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.725 -

Abgesetzt

22. Zukunft des Kasseler Friedhofswesens

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.751 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen die derzeitige Situation der Finanzierung des Kasseler Friedhofswesens und die Perspektiven für die Zukunft vorzustellen. Dabei ist sowohl darzustellen, welche Beiträge die Stadt Kassel für das Friedhofswesen leistet und in Zukunft zu leisten gedenkt, als auch die Risiken, die bei der zukünftigen Finanzierung des Friedhofswesens auftreten können.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Zukunft des Kasseler Friedhofswesens, 101.16.751, wird **zugestimmt**.

23. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtung vom 05.11.2001 (Dritte Änderung)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.758 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen vom 05.11.2001 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtung vom 05.11.2001 (Dritte Änderung), 101.16.758, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG**

In Artikel 1 der „Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen“ ist unter Ziffer 4.2: der letzte Satz zu streichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtung vom 05.11.2001 (Dritte Änderung), 101.16.758, wird **abgelehnt**.

24. Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften 2010

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.766 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich mit dem für Leichtathletikveranstaltungen ausgebauten Kasseler Auestadion am Bewerbungsverfahren für die Austragung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 2010 des Deutschen Leichtathletik-Verbandes zu beteiligen und die Voraussetzungen bzw. formalen Erfordernisse für eine erfolgreiche Bewerbung zu schaffen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften 2010, 101.16.766, wird **zugestimmt**.

25. Übernahme von Bürgschaften

Vorlage des Magistrats

- 101.16.774 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übernahme folgender Bürgschaften zugunsten der GWG Haus- und Baudienste GmbH zur Errichtung von Fotovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden zu:

1. Georg-August-Zinn-Schule	=	115.200 € (=80 % von 144.000 €)
2. Grundschule am Jungfernkopf	=	116.800 € (=80 % von 146.000 €)
3. Walter-Hecker-Schule	=	110.400 € (=80 % von 138.000 €).“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Übernahme von Bürgschaften, 101.16.774, wird **zugestimmt**.

- 26. Wahlrecht für alle**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.775 -

Abgesetzt

- 27. Städtische Werke AG**
Änderung des Konzessionsvertrages
Vorlage des Magistrats
- 101.16.777 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Änderung des Konzessionsvertrages wird nach Maßgabe der als Anlage beigefügten Synopse zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG, Änderung des Konzessionsvertrages, 101.16.777, wird **zugestimmt**.

28. Aufhebung des förmlich festgestellten Fluchtlinienplanes der Stadt Kassel Nr. 1102 für das Gebiet zwischen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, der Wolfhager Straße und der Zentgrafenstraße (Satzungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.782 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufhebung des förmlich festgestellten Fluchtlinienplanes der Stadt Kassel Nr. 1102 für das Gebiet zwischen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, der Wolfhager Straße und der Zentgrafenstraße wird zugestimmt.

Die Aufhebung des förmlich festgestellten Fluchtlinienplanes der Stadt Kassel Nr. 1102 wird nach § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Aufhebung des förmlich festgestellten Fluchtlinienplanes der Stadt Kassel Nr. 1102 für das Gebiet zwischen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, der Wolfhager Straße und der Zentgrafenstraße (Satzungsbeschluss), 101.16.782, wird **zugestimmt**.

29. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die Straße "Pfaffenstieg" in der Gemarkung Bettenhausen, Flur 4, Flurstück 7/11

Vorlage des Magistrats
- 101.16.784 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Einziehung der auf dem beigefügten Lageplan schraffiert dargestellten öffentlichen Verkehrsfläche „Pfaffenstieg“ in der Gemarkung Bettenhausen, Flur 4, Flurstück 7/11, für jeglichen Verkehr wird zugestimmt. Ein Verkehrsbedürfnis

für die zuvor genannte Fläche besteht nicht mehr. Das Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes vom 09.10.1962 ist einzuleiten.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die Straße "Pfaffenstieg" in der Gemarkung Bettenhausen, Flur 4, Flurstück 7/11, 101.16.784, wird **zugestimmt**.

Tagesordnung I

- 30. Grundstückserwerb in den Gemarkungen Kassel und Niederzwehren**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.780 -

Abgesetzt

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 31 bittet Stadtverordnetenvorsteher Kaiser die anwesenden Gäste den Raum zu verlassen, da bereits die Beratung des Antrages auf Behandlung des Punktes in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen muss.

Nach Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung gibt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser in öffentlicher Sitzung bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

- 31. Mündener Straße**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.785 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:48 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

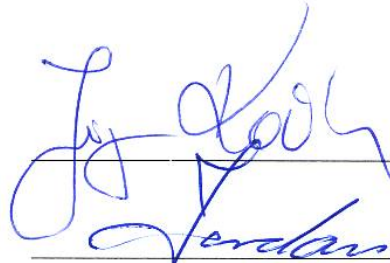
Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 19. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 28.01.2008, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



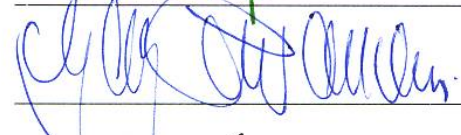
Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, B90/Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

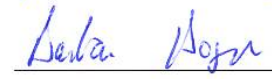


Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



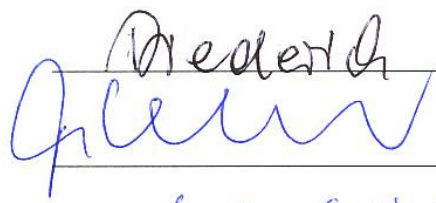
Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter

entz. G.

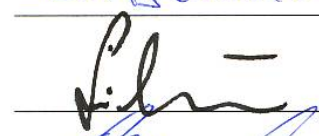
Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter

entschuldigt

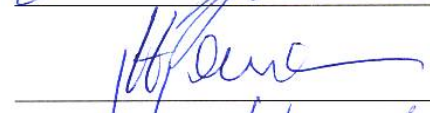
Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter



Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordnete

Elfi Heusinger von Waldegge

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

Dr. Bernd Hoppe

Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete

G. Jakat

Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete

Dr. Monika Junker-John

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete

Ellen Lappöhn

Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter

P. Liebetrau

Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter

Ernst Meil

Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter

Manfred Merz

Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter

Lars Ramdohr

Heidi Reimann, SPD
Stadtverordnete

Heidi Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter

Wolfgang Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter

Dr. Günther Schnell

Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete

E. Seewald

Harry Völler, SPD
Stadtverordneter

Harry Völler

Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter

Volker Zeidler

Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter

Friedhelm Alster

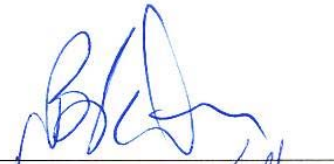
Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter

M. Bathon

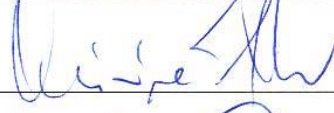
Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter

Dr. Maik Behschad

Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter



Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter



Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter



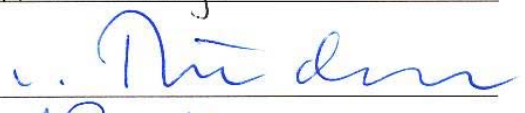
Eva Kühne-Hörmann, CDU
Fraktionsvorsitzende

entschuldigt

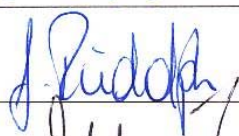
Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordnete

entschuldigt

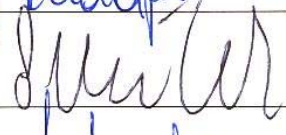
Dr. Michael von Rüden, CDU
Stadtverordneter



Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordnete



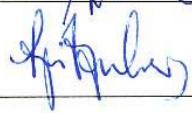
Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter



Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter



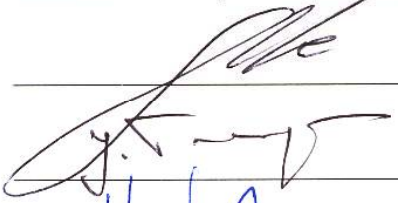
Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter



Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordnete

W. Stähling - Dittmann


Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter



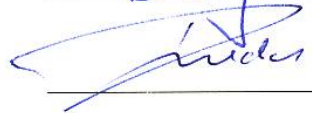
Klaus Weschbach, CDU
Stadtverordneter



Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter



Dieter Beig, B90/Grüne
Stadtverordneter



Wolfgang Friedrich, B90/Grüne
Stadtverordneter

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne
Stadtverordnete

M. van den Hövel

Anja Lipschik, B90/Grüne
Stadtverordnete

A. Lipschik

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnete

H. Mattern

Ottmar Miles-Paul, B90/Grüne
Stadtverordneter

O. Miles Paul

Karin Müller, B90/Grüne
Fraktionsvorsitzende

K. Müller

Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne
Stadtverordneter

K. Ostermann

Gernot Rönz, B90/Grüne
Stadtverordneter

G. Rönz

Roswitha Rüschenhof, parteilos
Stadtverordnete

R. Rüschenhof

Karl Schöberl, B90/Grüne
Stadtverordneter

K. Schöberl

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

K. Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

N. Domes

Ann-Christin Schomburg, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

A. Schomburg

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

A. Selbert

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

M. Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordnete

H. Goebel-Feußner

André Lippert, FDP
Stadtverordneter

A. Lippert

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

F. Oberbrunner

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

G. Schmidt

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Häfner
Yildirim

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Ausländerbeirat

Kadri Eroglu,
Stellvertretender Vorsitzender des Ausländerbeirates

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Hilgen
Junge
Barthel

Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin

entschuldigt

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Witte

Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat

Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Bergholter

Jürgen Blutte, B90/Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat

Blutte

Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat

Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

entschuldigt

Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Hengst

Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Anita Mahrt

Annett Martin, B90/Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

Annett Martin

Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Dirk-Ulrich Mende

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy

Schriftführung

Heidi Woelk

Elke Gast,
Schriftführerin

Heidi Woelk

Anja Koch,
Schriftführerin

Anja Koch

Edith Schneider,
-16-

Edith Schneider